



Der Newsletter des IFRS/IAS-Portals wird fachlich von der Dr. Röver & Partner KG (Wirtschaftsprüfungsgesellschaft / Steuerberatungsgesellschaft) aus Berlin betreut www.roever-berlin.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den letzten Wochen hat sich im Bereich der IFRS-Rechnungslegung nicht nur auf der Ebene des Standardsetters IASB, sondern auch auf EU-Ebene Einiges getan:

Zum einen wurde ein Änderungsentwurf zu IFRS 3 Unternehmenszusammenschlüsse vom IASB veröffentlicht, der die erst vor einem Jahr grundlegend geänderte bilanzielle Behandlung von Unternehmenserwerben u.a. hinsichtlich der Goodwill-Bilanzierung wieder etwas modifizieren soll. Das Besondere an diesen Entwurf ist, dass dieser gemeinsam mit dem amerikanischen Standardsetter FASB vorgelegt wurde und das Ergebnis des gemeinschaftlichen Projektes Business Combinations Phase II darstellt. Die weitestgehend inhalts- und wortgleichen Änderungsentwürfe von IASB und FASB sollen künftig IFRS 3 Unternehmenszusammenschlüsse und SFAS 141 Unternehmenszusammenschlüsse ersetzen.

Zum anderen wurde die Interpretation zur Bilanzierung von Mitgliedsanteilen an Genossenschaften - IFRIC 2 - von der Europäischen Kommission übernommen. Den Text von IFRIC 2 finden Sie selbstverständlich bei uns auf dem IFRS-Portal.

Schließlich hat der EU-Regelungsausschuss für Rechnungslegung ARC die Übernahme der zuvor ausgeklammerten Fair Value Option des IAS 39 Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung empfohlen. Dem Endorsement von IAS 39 inklusive Fair Value Option steht demnach nichts mehr im Wege.

Für das IFRS-Portal-Team

Dr. Reinhard Schubert

Dr. Röver & Partner KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Auguste-Viktoria-Strasse 118, D-14193 Berlin

Aktuelles aus der IFRS/IAS-Rechnungslegung

IFRIC 2 von der EU übernommen

Die EU hat im Amtsblatt vom 8. Juli 2005 die Verordnung (EG) Nr. 1073/2005 der Kommission vom 7. Juli 2005 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1725/2003 betreffend die Übernahme bestimmter internationaler Rechnungslegungsstandards in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates veröffentlicht. Durch diese Verordnung wird IFRIC 2 *Mitgliedsanteile an Genossenschaften und ähnliche Instrumente* übernommen.



[Zur Verordnung \(EG\) Nr. 1073/2005...](#)



[Zum aktuellen Stand des Endorsement-Prozesses ...](#)

Änderungen zu IFRS 3, IAS 27 und IAS 37/IAS 19 veröffentlicht

Der IASB und der amerikanische Standardsetter FASB haben am 30. Juni 2005 jeweils Entwürfe hinsichtlich der Verbesserung und Angleichung der Bilanzierung von Unternehmenszusammenschlüssen veröffentlicht.

Die Entwürfe sind das Ergebnis des Gemeinschaftsprojekts Business Combinations Phase II des IASB und des FASB und würden die bestehenden Regelungen aus IFRS 3 *Unternehmenszusammenschlüsse* des IASB und Standard 141 *Unternehmenszusammenschlüsse* des FASB ersetzen. Im Kern würden die wesentlichen bestehenden Vorschriften zur Bilanzierung von Unternehmenszusammenschlüssen jedoch beibehalten werden, d.h. dass Unternehmenszusammenschlüsse nach wie vor nach der Erwerbsmethode abzubilden sind. Eine wesentliche Änderung betrifft u.a. die Bilanzierung des Geschäfts- oder Firmenwerts. Zukünftig soll ein verbleibender Geschäfts- oder Firmenwert nach der "Full Good-



will Method" (Methode des gesamten Geschäfts- oder Firmenwerts) ermittelt werden.

Darüber hinaus wird vom IASB und FASB vorgeschlagen, dass Anteile mit nicht beherrschendem Einfluss im Konzernabschluss als Eigenkapital einzustufen sind und der Erwerb von Anteilen mit nicht beherrschendem Einfluss als Eigenkapitaltransaktion bilanziert werden sollte. Die Vorschläge des IASB werden als "Änderungen an IAS 27 Konzern- und separate Abschlüsse" bezeichnet.

 [Zur Pressemitteilung des IASB zu den Änderungen zu IFRS 3 und IAS 27 ...](#)

 [Zum ED IFRS 3 ...](#)

 [Zum ED IAS 27 ...](#)

Ferner hat der IASB vorgeschlagen, IAS 37 *Rückstellungen, Eventualschulden und Eventualforderungen* um diejenigen Sachverhalte zu ändern, die vormals als Eventualschulden bezeichnet wurden. Diese Sachverhalte sollten bei Unternehmenszusammenschlüssen und in anderen Umständen gleichartig behandelt werden.

 [Zur Pressemitteilung des IASB zu den Änderungen zu IAS 37 ...](#)

 [Zum ED IAS 37/19 ...](#)

Die Kommentierungsfrist endet für alle Entwürfe am 28. Oktober 2005.

IAS 39: Änderungen zur Fair Value Option veröffentlicht / ARC stimmt für Übernahme

Der IASB hat am 16. Juni 2005 Änderungen zur Fair Value Option des IAS 39 Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung veröffentlicht. Durch diese Änderung wird die Möglichkeit, Verbindlichkeiten erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu bewerten, eingeschränkt, aber nicht ausgeschlossen. Ziel der Änderungen ist es, die vollständige Übernahme des Standards durch die EU zu erreichen. In der bisher von der EU übernommenen Version ist die Anwendung der Fair Value Option

auf Verbindlichkeiten bisher ausgeschlossen. Der EU-Regelungsausschuss für Rechnungslegung, Accounting Regulatory Committee (ARC), der die Europäische Kommission hinsichtlich der Übernahme einzelner IFRS berät, hat sich in seiner Sitzung vom 8. Juli 2005 einstimmig darauf einigt, die Übernahme einer geänderten Fassung von IAS 39 zu empfehlen. Sofern das Europäische Parlament keinerlei Bedenken erhebt, wird die Kommission diesen geänderten Standard deshalb so bald wie möglich übernehmen. Diese Übernahme erfolgt rückwirkend zum 1. Januar 2005, so dass die Gesellschaften den geänderten Standard bereits auf ihre Abschlüsse für 2005 anwenden können.

 [Zur Pressemitteilung des IASB ...](#)

 [Zur Pressemitteilung der EU ...](#)

Änderungen zu IFRS 1 und IFRS 6 veröffentlicht

Der IASB hat ebenfalls am 30. Juni 2005 Änderungen zu IFRS 1 *Erstmalige Anwendung der International Financial Reporting Standards* betreffend die erstmaligen Anwendung von IFRS 6 *Erkundung und Wertbestimmung mineralischer Vorkommen* veröffentlicht. IFRS 6 enthält für Unternehmen, die vor dem 1. Januar 2006 die IFRS inklusive IFRS 6 erstmals anwenden, das Wahlrecht, auf Vorjahresvergleichszahlen für IFRS 6 zu verzichten. Die Änderungen zu IFRS 1 stellen nun klar, dass die Ausnahme nur für das erste Anwendungsjahr gilt.

 [Zur Pressemitteilung der EU ...](#)



Neues auf dem IFRS-Portal

IFRIC 2 in deutscher und englischer Sprache

Ab sofort kann die Interpretation IFRIC 2 Mitgliedsanteile an Genossenschaften und ähnliche Instrumente auf dem IFRS-Portal in deutscher und englischer Sprache eingesehen werden.

[Zu IFRIC 2 in deutscher Sprache ...](#)

[Zu IFRIC 2 in englischer Sprache ...](#)

Diskussionsforum

Neue Themen im Diskussionsforum, u.a.:

- [Außerordentliche Erträge und Aufwendungen](#)
- [Verträge mit Optionsrecht - Derivate?](#)
- [Entsorgungsrückstellungen - Diskontierungszeitraum](#)
- [Befreiung von IFRS 3](#)
- [Goodwill bei Weiterveräußerungsabsicht](#)

[Besuchen Sie das Diskussionsforum des IFRS-Portals !](#)

Presse

7. Juli 2005: Entwürfe der vorgeschlagenen Änderungen zu IFRS 3 und zu IAS 27 veröffentlicht

Handelsblatt

Das International Accounting Standards Board (IASB) hat ED Amendments to IFRS 3 Business Combinations und ED Amendments to IAS 27 "Consolidated and Separate Financial Statements" veröffentlicht. Die Entwürfe sind Ergebnis

der zweiten Phase der Beratungen des IASB im Rahmen seines Projekts "Business Combinations". Die Durchführung des Projektes erfolgte gemeinsam mit dem US-amerikanischen Financial Accounting Standards Board (FASB). Im Mittelpunkt stand das Bemühen um verbesserte und konvergente Regelungen zur bilanziellen Behandlung von Unternehmenszusammenschlüssen. Im Ergebnis entstand ein weitestgehend inhalts- und wortgleicher Standardentwurf, der IFRS 3 "Business Combinations" und SFAS 141 "Business Combinations" ersetzen soll. [Mehr ...](#)

4. Juli 2005: Europäer und Amerikaner legen ersten gemeinsamen Standard vor

Lexisnexis

Auf dem Weg zu internationalen Bilanzregeln: Das International Accounting Standards Board (IASB) und sein amerikanisches Pendant, das FASB, haben gemeinsam einen Entwurf für die Bilanzierung von Unternehmenszusammenschlüssen vorgelegt. Einen großen Schritt haben Amerikaner und Europäer in Sachen Rechnungslegung getan. Das IASB, das die überwiegend in Europa geltenden International Financial Reporting Standards (IFRS) entwickelt, und das FASB, in den USA für die Bilanzstandards zuständig, haben zusammen einen Entwurf für die Bilanzierung von Fusionen und Übernahmen vorgelegt, berichtet die Financial Times Deutschland (FTD). Unternehmenszusammenschlüsse in Europa und USA würden damit einheitlich bewertet. Dem Entwurf zufolge soll die gekaufte Firma nach dem Fair Value, also dem Marktwert, bewertet werden. [Mehr ...](#)

4. Juli 2005: IFRS könnte Kursstürze auslösen

Handelsblatt

Die Kritik an den neuen internationalen Rechnungslegungsvorschriften wächst. Nach etlichen deutschen Professoren warnen nun auch Wirtschaftsprüfer vor den Risiken, die in den IFRS (International Financial Reporting Standards) liegen. Als größten Stolperstein sehen sie die enormen Freiheiten bei der Bewertung, die Bilanzpolitik Tür und Tor öffnen. Das konterkariere



das wichtigste Ziel der Reform, die Vergleichbarkeit der Abschlüsse zu erhöhen. [Mehr ...](#)

1. Juli 2005: Bilanz-Standardisierer ziehen an einem Strang

Börsenzeitung

Erster gemeinsamer Entwurf zur Rechnungslegung mit den USA erarbeitet - Thema Fusionen: Aus der Zusammenarbeit des internationalen Standardisierers IASB und seines US-Pendants FASB ist der erste Entwurf für eine einheitliche Rechnungslegungsnorm entstanden. Wird der Standard - es geht um Unternehmenszusammenschlüsse - auf beiden Seiten angenommen, würde er sowohl in die internationalen Regeln IFRS einfließen als auch in die amerikanischen US-GAAP. [Mehr ...](#)

26. Juni 2005: Wirtschaftsprüfer kritisieren IFRS

Lexisnexis

Wenig Euphorie unter den Anwendern und Kritik an der umstrittenen Ermittlungsmethode für Fair Values - das ist die Bilanz ein halbes Jahr nach der Einführung der International Financial Reporting Standards (IFRS). Die Verlässlichkeit des Zeitwertansatzes der IFRS kritisiert die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young. Die Standards seien nicht darauf ausgelegt, "dass subjektive Bewertungsmodelle nach außen transparent würden", berichtet die Börsen-Zeitung. Fair Value stehe für "Vermögensposten und Verbindlichkeiten" sowie "liquide Märkte mit unabhängigen Handelspartnern". Ließen sich die Werte für die Bilanz nicht mehr aus realen Märkten ableiten, kämen subjektive Bewertungsmodelle zum Zug - und die seien mit erheblichen Gefahren verbunden, meint Ernst & Young. Die Prüfer bezweifeln, dass die Fair-Value-Bewertung die Kriterien Vergleichbarkeit, Nachvollziehbarkeit und Glaubwürdigkeit erfüllen würden. [Mehr ...](#)

22. Juni 2005: Plötzlich ist das Eigenkapital weg

Handelsblatt

Die Lage der mittelständischen Unternehmen, die rund 90 Prozent der deutschen Wirtschaft ausmachen, ist nicht einfach. Rekordpleitezahlen, Nachfolgeprobleme und Eigenkapitalschwäche zeichnen nicht eben ein rosiges Bild vom Rückgrat der deutschen Volkswirtschaft. Durch die Umstellung auf die internationalen Bilanzregeln IFRS droht weiteres Ungemach. Denn dadurch könnten selbst finanziell gut ausgestattete Personhandelsgesellschaften ohne Eigenkapital dastehen. [Mehr ...](#)

15. Juni 2005: IFRS-Bilanzen kaum vergleichbar?

Lexisnexis

Die Konzernabschlüsse börsennotierter Unternehmen sind zwar durch die International Financial Reporting Standards (IFRS) transparenter geworden - vergleichen lassen sie sich trotzdem kaum. Durch die IFRS ist die Vergleichbarkeit von Bilanzen kapitalmarktorientierter Firmen nicht größer geworden. Zu diesem Ergebnis kommen die Fachhochschule Münster und die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG, nachdem sie die Jahresabschlüsse 2001 bis 2003 von 100 börsennotierten deutschen Unternehmen untersucht haben, berichtet die Börsen-Zeitung. [Mehr ...](#)



Literatur zum Thema IFRS / IAS

Die Rubrik Literatur wurde aktualisiert und erweitert. Sortiert nach folgenden Kategorien finden Sie sowohl aktuelle Zeitschriftenaufsätze als auch von uns ausgewählte Fachbücher. Klicken Sie einfach auf den entsprechenden Link.

⇒ **aktuelle Zeitschriftenaufsätze**

Aufsätze nach Standards sortiert

⇒ **Fachbücher**

Mit Rezensionsfunktion

www.ifrs-portal.com

E-mail: webmaster@ifrs-portal.com